

Verlag von Friedrich Rothbarth
in Leipzig.

Demnächst bringen wir zur Ausgabe:

② **Die
sechs Matties.**

Roman von Igna Maria.

Mit farbigem Umschlagbild von H. Scheiner.

Preis M. 5.—, gebunden M. 6.—.

Hier meldet sich eine bisher noch wenig bekannte Verfasserin zum Wort, aber ihr Name dürfte dem deutschen Buchhandel bald ein sehr vertrauter werden. Wie hoch wir Igna Maria einschätzen, erhellt ohne weiteres daraus, daß wir sie in unserer Romankollektion unmittelbar neben Lehne, Panhuys und Courths-Mahler stellen. Sie ist ihnen vollkommen ebenbürtig, aber doch wieder ganz anders.

Ihre große Frische macht die Lektüre der „Sechs Matties“ zu einer ungemein anregenden. Die Handlung ist gut erfunden, die Charaktere fein beobachtet und das Milieu ein nicht eben gewöhnliches. Es ist keine bloße Redensart, wenn wir prophezeien, daß ein Leser dem andern das Buch empfehlen wird.

Der sehr wirkungsvolle Umschlag wird sich als werbendes Element für den Roman unzweifelhaft bewähren.

Wir bitten um rege Verwendung. Bei Aufwendung von einiger Mühe dürfte sich das Geschäft mit den „Sechs Matties“ als sehr lohnend erweisen.

Wir gewähren einen Vorzugsrabatt von

40% und 11/10 Exemplare,

wofern feste Bestellung bis zum Tage der Ausgabe auf beigefügtem Verlangzettel bei uns eingeht.

Später 33⅓%.

Geneigter Aufträge gewärtig,

hochachtungsvoll

Leipzig, im Herbst 1918.

Friedrich Rothbarth.

Franz Schneider Verlag
Berlin-Schöneberg u. Leipzig



Soeben erschien:

Max Jungnickel

**Aus den Papieren
eines Wanderkopfes**

Titel u. Einbandzeichnung von
Richard Grimm-Sachsenberg

Mark 4.50

Inhalt: Schwarzdorn-Frühling. — Nach den Ruinen von Orval. — Der blinde Soldat. — Bilderbogen aus Brügge. — Abend in Brügge. — Die Kaffeeklappe. — Im Oktober. — Der Unteroffizier und das Engelshaar. — Blücher. — Goethe am Wanderstabe. — Im Babelsberger Schloß. — Der Tod des alten Friß. — Der alte Friß bei den Grenadieren. — Die Zirkuskompanie. — Mommsens Zylinderhut. — Luther. — Eine Predigt. — Dorfsalm. — Frühling. — Kriegstagebuchblatt. — Der Nachlaß. — Als mein Herz stehenblieb. — Das Amulett der Russin. — Eine Anordnung des Unterrichtsministers. — Der Dorfschulmeister meiner Mutter. — Die zukünftige Fibel. — Geblendete Finken. — Die alte Postkutsche. — Geh ich auf ein Haus drauflos. — Ein Erlebnis mit dem Deutschen Literaturatlas. — Die nicht begraben sind. — Der Müllergeselle ist im Kriege. — Der Bauernjunge. — Der Kirchturm macht Hochzeit. — Perückenmühle. — An Dich.

Dieses ist ein rechter Jungnickel: mannigfaltig im Stoff, reich an Ideen, aufmerksam im Erfassen psychologischer Momente, humorvoll und lebenswürdig in der Kritik, eigenartig im Stil und feingeschliffen im Ausdruck. Der Wanderkopf ist ein

**Weihnachtsgeschenk von
großer Absatzfähigkeit!**

Die günstigen Bezugsbedingungen rechtfertigen eine tatkräftige Verwendung. Verlangzettel anbei.

F. Schneider